Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Kiel, 30.06.2014

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Herzlichen Glückwunsch, Flensburg

Zur heutigen Ausrufung der Europa-Universität Flensburg erklärt die hochschulpolitische Sprecherin des SSW im Landtag, Jette Waldinger-Thiering:

Mit der Ausrufung zur Europa-Universität Flensburg hat sich die Flensburger Hochschule auf die Fahnen geschrieben, Europa mit Leben zu erfüllen und noch weiter zusammen wachsen zu lassen.

Und keine Region könnte hierfür prädestinierter sein als Südschleswig, wo sich das grenzüberschreitende Verhältnis 150 Jahre nach der Schlacht um Düppel von einem Gegeneinander zum Miteinander und unlängst zum Füreinander entwickelt hat. Keine Hochschule könnte hierfür geeigneter sein als die Flensburger Universität, die sich mit ihrer vielfältigen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit längst einen exzellenten Ruf über EU-Grenzen hinaus erworben hat.

Besonders freut mich, dass neben der Mehrsprachigkeit, neuer Initiativen Richtung Dänemark, Doppelabschlüssen und der Einrichtung von Europa-Professuren auch der Minderheiten-Aspekt an der Hochschule noch weiter vertieft werden soll. Mit der neuen Professur für Minderheitenforschung, Minderheitenpädagogik und Friesisch sowie des neuen Masterstudiengangs „Minderheiten und Vielfalt in Europa“ setzt die Uni auch in diesem Bereich

einen neuen Meilenstein für Sprache, Kultur und Bildung.

Die Europa-Universität geht mit dem Anspruch ans Werk, den kommenden Lehrerinnen und Lehrern das Rüstzeug zu geben, Europa besser zu verstehen und zu leben – und diese Saat in die Schulen zu tragen, für ein Europa der Menschen, dass für Frieden, für Toleranz und für Freiheit steht.

Das verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch Unterstützung. Dessen konnte sich die Flensburger Uni beim SSW stets sicher sein. Das gilt selbstverständlich auch für die Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch, Flensburg.